

Gründonnerstag

Am Gründonnerstag haben Jesus und seine Freundinnen und Freunde das letzte Mal miteinander gegessen.

Eine/r:

Am Donnerstag feiert Jesus mit seinen Freunden das Passafest. Das Fest erinnert daran, wie das Volk aus der Sklaverei in Ägypten freigekommen ist. Jesus und seine Freunde essen zusammen. So wie es alle an diesem Abend tun. Aber etwas ist anders. Jesus sagt: „So wie ich euch heute das Brot und den Wein gebe, so gebe ich mich ganz für euch hin. Meinen Leib und mein Leben. Erinnert euch immer wieder daran. Dann merkt ihr, dass Gott immer bei euch und für euch da ist.“

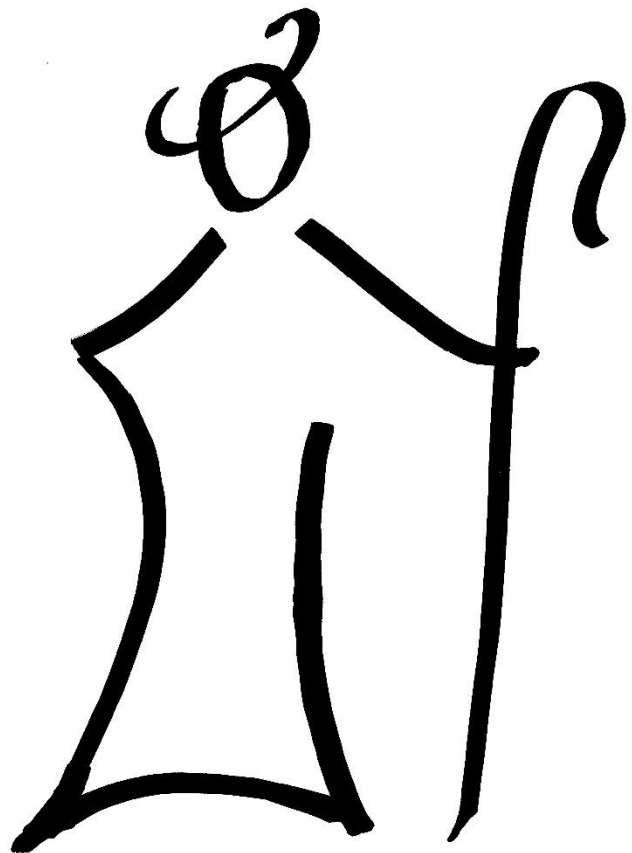
Ein/e andere/r:

Das mit Gott ist schon schwierig. Man kann ihn nicht sehen und nicht anfassen. Jeder stellt sich Gott anders vor. Manche sagen auch: „Es gibt gar keinen Gott.“ Deshalb ist es wichtig, dass wir die alten Geschichten von Gott immer wieder erzählen. Dann spüren wir, dass sie mit uns heute zu tun haben. Und dass sie uns Kraft schenken.

AKTION – GESCHICHTEN ERZÄHLEN

Ihr braucht: einen Erzählstab - schön wäre ein richtiger Stecken, ein Wanderstab, es kann aber auch ein kleines Stöckchen sein. Auch eine Bibel könnt ihr dazu nehmen, vielleicht eine Kinderbibel mit Bildern: Ihr könnt sie in die Mitte legen oder, wer dran ist, kann sie nehmen und draus vorlesen oder Bilder daraus zeigen.

Alle setzen sich im Kreis, zum Beispiel an den Tisch oder auf den Boden. Die Eltern achten darauf, dass in der nächsten halben Stunde nichts und niemand stören kann. Reihum erzählt jeder seine Lieblingsgeschichte. Wer dran ist nimmt den Erzählstab in die Hand und erzählt die Geschichte so, wie er sie kennt. Wer lieber aus der Bibel vorlesen möchte, kann das auch tun. Dann geht der Erzählstab weiter und der oder die nächste erzählt.



WEITERER ABLAUF DES ABENDS:

- **Tisch decken, alle zusammen**
mit schöner Tischdecke und Essen, was jeder mag. Außerdem gibt es Baguette und Trauben, die stehen in der Mitte - und eine Kerze.
- **18 Uhr Glockenläuten der Kirche** (Fenster auf, dann hört ihr es vielleicht?)
- **Kerze wird angezündet**
- **Eine/r:** Heute ist Gründonnerstag. Es ist der Tag in der Heiligen Woche, an dem wir uns an das letzte gemeinsame Essen erinnern. Jesus hat mit seinen Freundinnen und Freunden zusammengesessen, ein letztes Mal, bevor er gefangen genommen wurde. Und er hat mit ihnen Brot und Wein geteilt. Jeder hat vom Brot ein Stück bekommen. Und jeder hat vom Weinbecher einen Schluck genommen. Wenn man Essen und Trinken teilt, dann wissen alle am Tisch: Wir gehören zusammen. Wir denken aneinander. Wer sein Essen teilt, gibt etwas ab von dem, was er hat. Jesus hat allen abgegeben, von seiner Liebe und von seinem Leben. Daran denken wir heute, bevor wir zusammen essen.
- **Gebet - Ein/e andere/r** Ich spreche für uns ein Gebet: Gott, wir sind hier – du bist hier. Mehr braucht es nicht. Im Glauben und im Gebet sind wir mit dir verbunden.
Im Glauben, in Gedanken und im Gebet sind wir mit so vielen verbunden, die wir kennen. Mancher fehlt uns gerade jetzt besonders.
Sei du bei uns allen. Lass uns deine Nähe spüren. Amen
- **Brot teilen und Weintrauben teilen** - ein *Elternteil* nimmt das Baguette, bricht ein Stück ab und gibt das Baguette weiter. Wenn jeder ein Stück Baguette hat, sagt das *Elternteil*: **GOTT, segne uns das Brot. Es ist das Zeichen für ALLES, was wir brauchen, damit wir nicht kraftlos werden und verhungern. Amen.** Dann essen alle ganz in Ruhe.
- *Jeder isst sein Baguettstück in Ruhe. Danach sagen alle: "Gesegnete Mahlzeit" und das Abendbrot beginnt. Die Weintrauben bleiben unberührt. Wenn das Abendbrot zu Ende geht und bevor die Kinder aufstehen wollen, kommt das Teilen der Trauben.*
- Ein *Elternteil* nimmt die Trauben, macht sich eine Frucht ab und gibt sie weiter. Wenn jeder eine Traube hat, sagt das *Elternteil*: **GOTT, segne uns die Trauben. Sie sind das Zeichen für alles, was wir brauchen, damit wir nicht trostlos werden und verdursten. Amen** Dann essen alle ganz in Ruhe ihre Traube.
- **Abendgebet (Eine/r):** Ich spreche für uns ein Abendgebet: Bleibe bei uns Gott, wenn wir uns fürchten. Bleibe bei uns, wenn wir uns freuen. Bleibe bei allen, die einsam sind und bei allen, die ein schönes Zuhause haben. Bleibe bei uns an diesem Abend und behüte uns in der kommenden Nacht. Amen